

AKTUELLES

6. Zwischenbericht vom 12.05.2019

Liebe Vereinsmitglieder und Sympathisanten,

wir informieren, empfehlen:

1. Vereinsorganisation, Tätigkeit

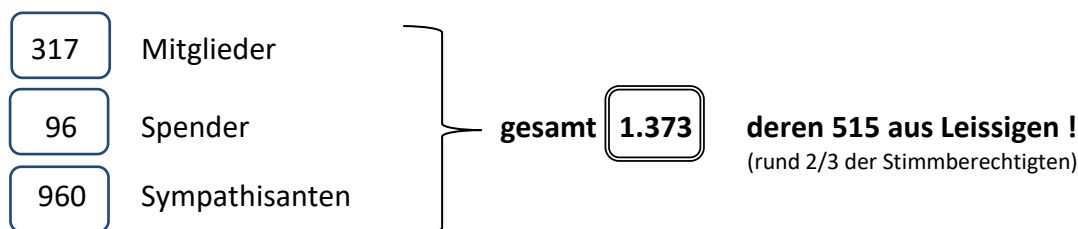
Vorstand, Projektleitung und Begleitgruppe haben sich inzwischen weitere Male getroffen.

- Am 22.01.2019 fand ein **2. offenes „Chrüzchäller-Gespräch“** für die Direktbetroffenen der BLS-Projekte statt. Die Teilnahme war nahezu vollzählig!
- Für die Erklärung unserer Anliegen wurde ein neues **Fact Sheet** erstellt (aufgeschaltet auf unserer Website).
- Zur Unterstützung der Betroffenen wurde eine **Checkliste** für die Verhandlungen erstellt (kann angefordert werden).
- Aktueller Fokus lag auf den Verbesserungen im Seebacher. Hierzu wurden von uns 6 Varianten ausgearbeitet. Die alternativen Rangiermöglichkeiten der RIGIPS wurden visualisiert und der Projektleitung erfolgreich vorgestellt.
- Die Ankündigung der RIGIPS-Schliessung hat keinen direkten Einfluss auf das Projekt (der Abbau wird grösstwahrscheinlich weiter betrieben).

**Folge: Die BLS verzichtet auf das zusätzliche „zweite Gleis“.
Die BLS schätzte unsere proaktive Zusammenarbeit.**



2. Stand Verein (24. April 2019)



- Wir sind sehr beeindruckt von der anhaltenden Unterstützung der IG LF und deren Zielsetzungen.
 - Austritte von Frau Arkin, Herr Pörtig und Frau Jost
 - 15 Neueintritte !!

3. Ziele IG Leissigen Futura

Siehe Website: www.leissigen-futura.ch

In Leissigen ist nicht nur „die Kirche im Dorf“, sondern auch der Bahnhof!

4. Politik

- Am 1. März 2019 hat Frau Grossrätin Anne Speiser, Zweisimmen, im Grossen Rat eine Planungserklärung eingegeben.

18 – Anpassung 2019 des Beschlusses vom 23. März 2017 über das Angebot im öffentlichen Verkehr der Fahrplanperiode 2018-20121

Nr.	Planungserklärung
	Die Kenntnisnahme oder Genehmigung von Planungen und Berichten kann mit Planungserklärungen ergänzt werden. Planungserklärungen können das ganze Geschäft oder einzelne Teile betreffen
1.	Die Beibehaltung der hybriden Bahn/Bus-Lösung auf der Strecke Interlaken Richtung Bern/Basel ist zumindest für die Hauptströme der Pendler am Morgen und Abend zu sichern. Die sich kreuzenden Züge halten so oder so in den meisten Fällen in Leissigen an, jedoch dürfen keine Fahrgäste ein- resp. aussteigen. Der Zeitraum des Stillhaltens der Züge erlaubt durchaus das Ein- resp. Aussteigen der Pendler ohne den Fahrplan zu gefährden.
2.	Solange die Zufahrt auf die A8 nicht verbessert wird (gemäss ASTRA ist keine Lösung in Aussicht) sind die Schülertransporte weiter mit der Bahn zu gewähren. Die Sicherheit der SchülerInnen ist mit der angedachten Variante Bus ohne bauliche Massnahmen für die Auffahrt von Därligen auf die A8 nicht sichergestellt.
3.	Die behindertengerechte Haltekante in Leissigen ist zu erstellen (Voraussetzung für Nr. 1 und Nr. 2).
4.	Die Zerschneidungseffekte durch die Doppelspur der Gleise im Kreuzungsbereich mitten im Dorf sind bestmöglich baulich zu minimieren. So können mit den bereits verhandelten kostensparenden Massnahmen weiter die negativen Auswirkungen des Landbedarfs (Bauland) besser kompensiert werden.

Der Grosse Rat ist darauf nicht eingegangen.

Bekanntlich nimmt es der Grosse Rat mit der Staatsverfassung nicht so genau:

Zitat Staatsverfassung des Kantons Bern

„Art. 34.2: Sie fördern den öffentlichen Verkehr und das Umsteigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel.“

Besten Dank an Frau GR Anne Speiser !

- Am 28. Januar 2019 haben wir die Regionalkonferenz um eine Besprechung zur Thematik „Pendlerströme und Schülertransporte“ angefragt.

Antwort: *Gemäss Mitteilung der Einwohnergemeinde Leissigen wurden nach intensiven Verhandlungen mit der BLS Lösungen gefunden, welche seitens Gemeinde gutgeheissen werden. Unsererseits bestehen deshalb diesbezüglich weder Handlungsbedarf noch Handlungsmöglichkeiten, da wir auf die Projekte der BLS keinen direkten Einfluss nehmen können. Insofern erachten wir eine Besprechung der von Ihnen aufgeführten Themen vorerst als nicht notwendig.*

- Artikel in der Jungfrauzeitung vom 10. Februar 2019
„Mit Blick über den Tellerrand“ von Andreas Grünig, GGR-Präsident Spiez

Zitat: *Doch die Interessen des Unternehmers enden nicht bei der eigenen Gemeindegrenze. Mit Sorge blickt er etwa auf die Pläne, den Verkehr zwischen Spiez und Interlaken auf die Strasse umzulagern. «Dafür habe ich kein Verständnis, die Strasse ist schon jetzt nahezu überlastet.»*

→ so falsch liegen wir doch nicht mit unseren Argumenten.

5. Recht

Das renommierte Anwaltsbüro Bratschi (Frau Lanz und Herr Keusen) hat für uns die verbleibenden rechtlichen und politischen Einflussmöglichkeiten geprüft.

- Volksinitiativen
- Referenden
- Fakultatives Referendum
- Eventualantrag
- Volksvorschlag
- Petition
- Vernehmlassung

Leider sind die meisten Mitwirkungsrechte zeitlich verwirkt oder eine Rückkehr würde wieder über den Grossen Rat des Kantons Bern geführt werden müssen.

6. Aktionen

- 24. Mai 2019, 19:30 Uhr, Turnhalle Leissigen
nächste BLS-Informationsveranstaltung → **nehmen Sie teil!**
- Für die freihändigen Vertragsverhandlungen der Betroffenen steht eine **Checkliste** als Orientierungshilfe zur Verfügung.

Denken Sie dabei an Ihre persönlichen Interessen und Anliegen sowie an die übergeordneten Zielsetzungen.

Zögern Sie hierzu nicht, die Unterstützung der IG Leissigen Futura in Anspruch zu nehmen. Wir stehen immer zur Verfügung.

- Die IG Leissigen Futura arbeitet weiter an Modellen zum Erhalt des Bahnan schlusses (neben dem Bus-Angebot), hauptsächlich für die vielen Pendler am Morgen und die Schüler, solange die Einfahrten auf die A8 in Leissigen und Därligen nicht sicherer gestaltet werden.

Die Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Leissigen ist „hybrid“.

Dazu muss vor allem die Haltekannte am Bahnhof Leissigen erhalten resp. erneuert werden. Das verhindert zumindest eine Verunmöglichung von nachhaltigeren Lösungen des öffentlichen Verkehrs für die Wachstumsgemeinde Leissigen in der Zukunft.

Wir fordern:

ERHALT DER HALTEKANTE (Perron) in Leissigen (Bahnhof)

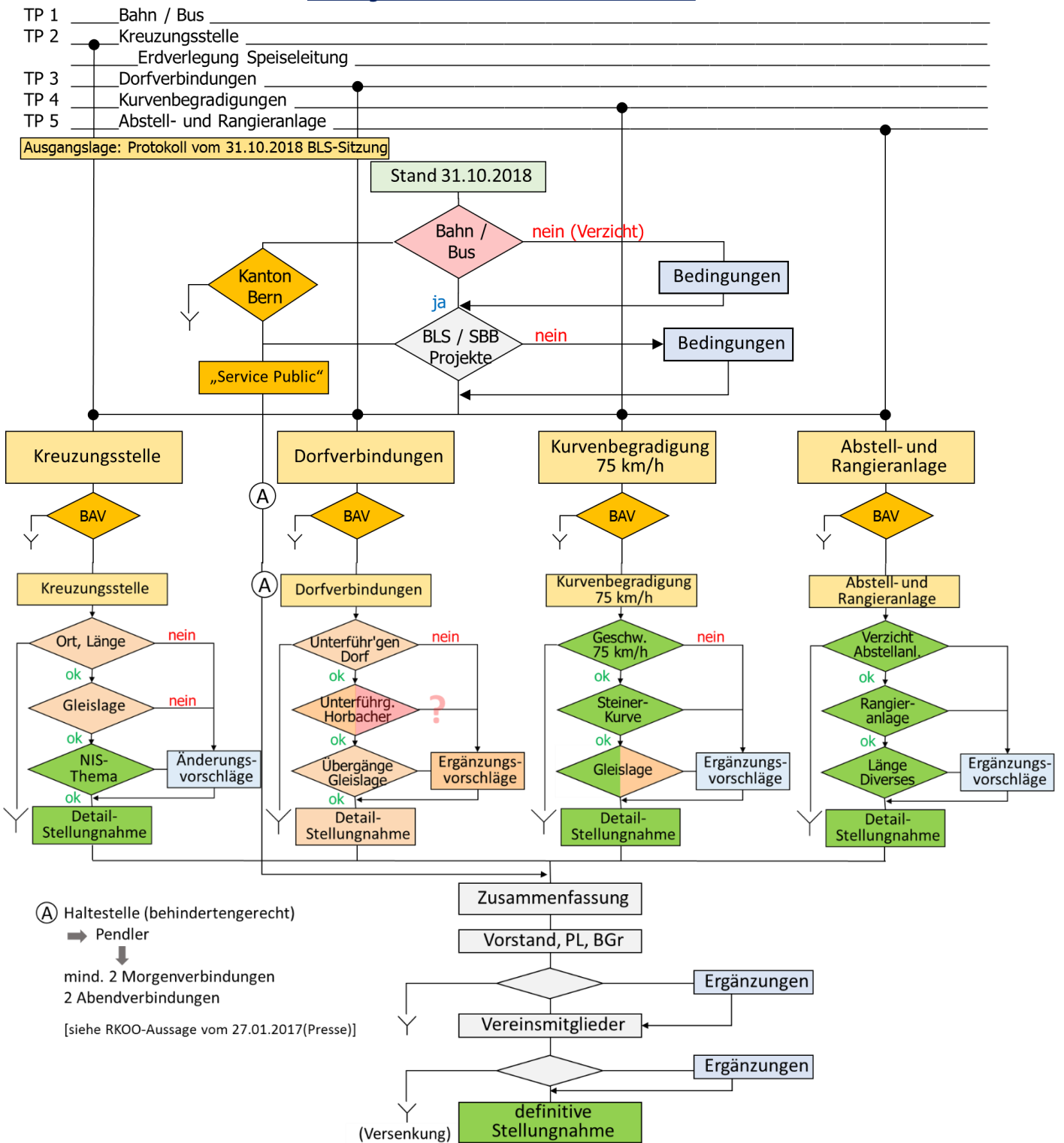
7. Besonderes, Aktuelles

- **Presseartikel „Seebacher“**



Zwischenbeurteilung der Strategie-Erfüllung

Strategie → ENTSCHEIDUNGSBEDARF



➔ FOKUS: Erhalt der Bahnanbindung !